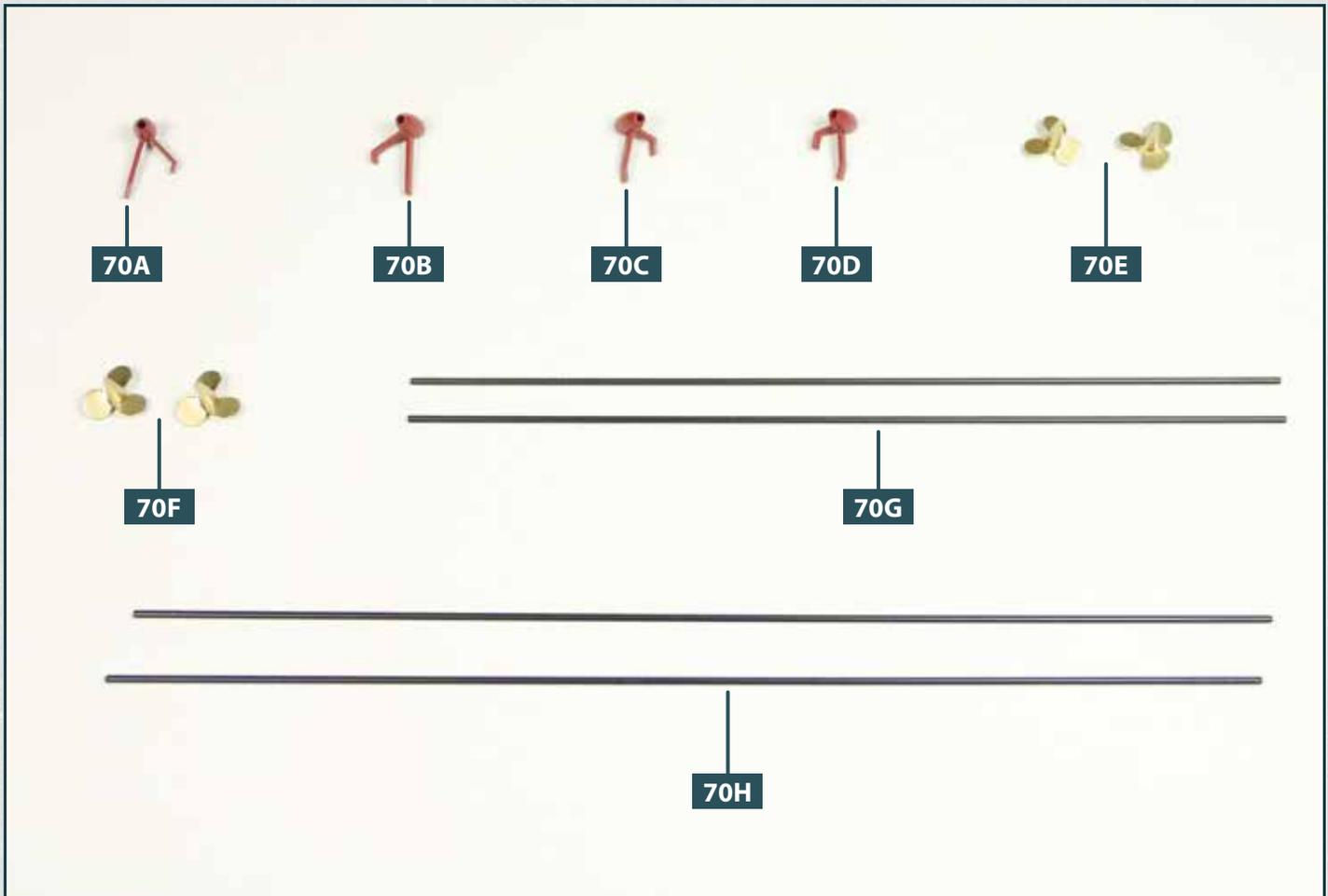


Wellen und Propeller

Die vier Wellenböcke werden am Rumpf befestigt. Die Wellen erhalten ihre Propeller und werden mit dem Antriebsgetriebe verbunden. Es folgt ein Funktionstest.



Ihre Bauteile im Überblick

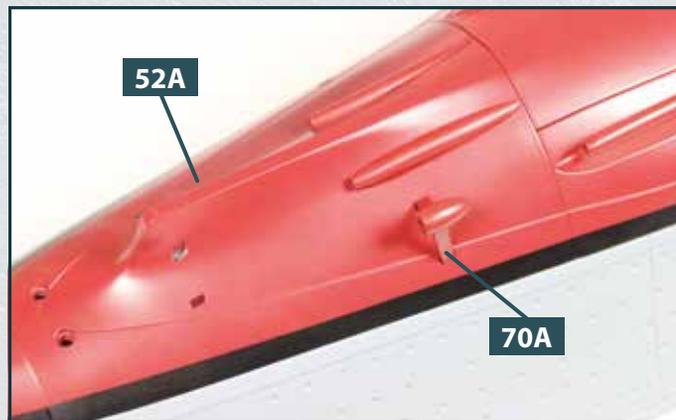
Teilenummer	Name	Material
70A	linker vorderer Wellenbock	ABS
70B	rechter vorderer Wellenbock	ABS
70C	linker hinterer Wellenbock	ABS
70D	rechter hinterer Wellenbock	ABS
70E	zwei linke Propeller	Stahl
70F	zwei rechte Propeller	Stahl
70G	zwei kurze Wellen	Stahl
70H	zwei lange Wellen	Stahl

Hinweis: Die beiden linken Propeller **70E** unterscheiden sich von den beiden rechten Propellern **70F** durch die Ausrichtung ihrer drei Flügel.

SCHRITT 1 > Montage der Wellenböcke



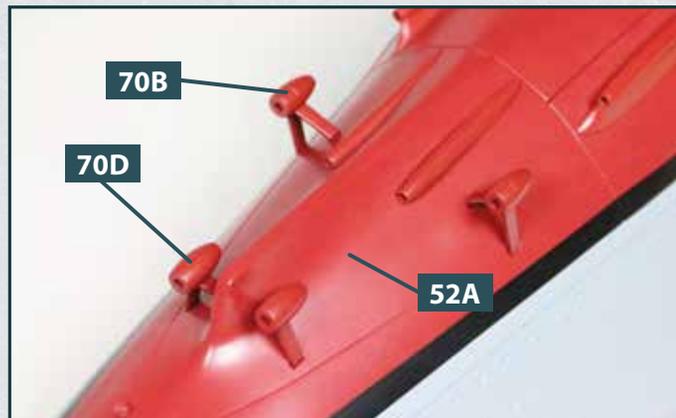
- 1** Stellen Sie den Rumpf mit dem Kiel nach oben auf Ihre Arbeitsplatte. Legen Sie die linken Wellenböcke **70A** und **70C** bereit. Versehen Sie die Enden des Bocks **70A** mit Sekundenkleber und führen Sie diese zu den Aufnahmen, auf die die Pfeile weisen.



- 2** Der linke vordere Wellenbock **70A** ist am unteren Heckabschnitt **52A** fixiert.



- 3** Versehen Sie die Enden des linken hinteren Wellenbocks **70C** mit Sekundenkleber und befestigen Sie diese in den entsprechenden Aufnahmen am Heckabschnitt **52A**, wie abgebildet.

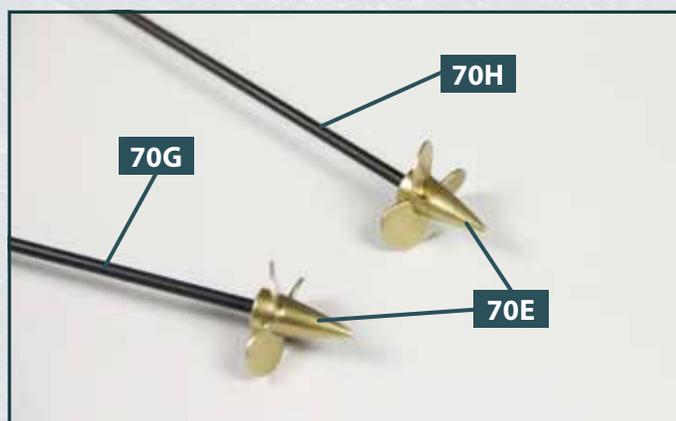


- 4** Auf der rechten Seite des unteren Heckabschnitts **52A** werden die beiden rechten Wellenböcke **70B** und **70D** festgeklebt, wie es das Foto zeigt.

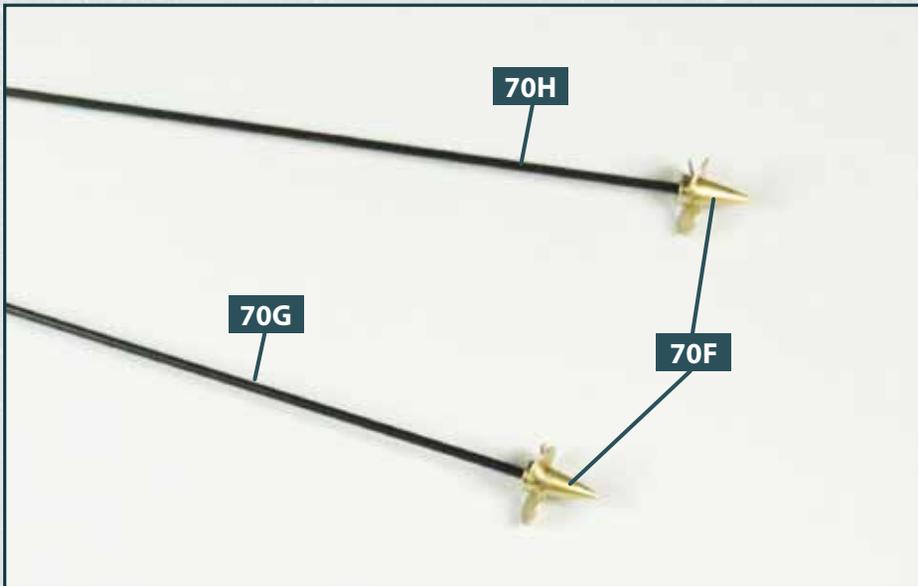
SCHRITT 2 > Anbringen und Test der Antriebswellen



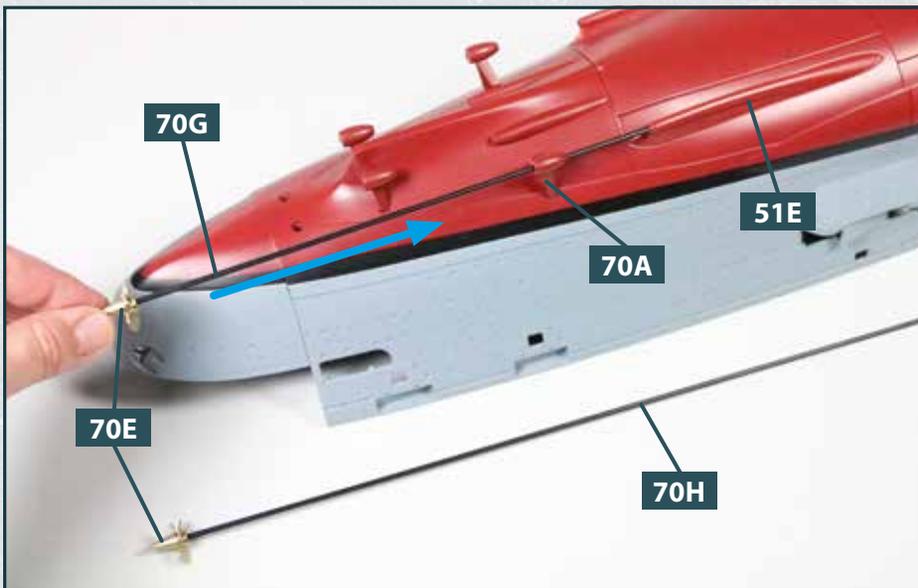
- 1** Legen Sie je eine kurze Welle **70G**, eine lange Welle **70H** und die zwei linken Propeller **70E** bereit.



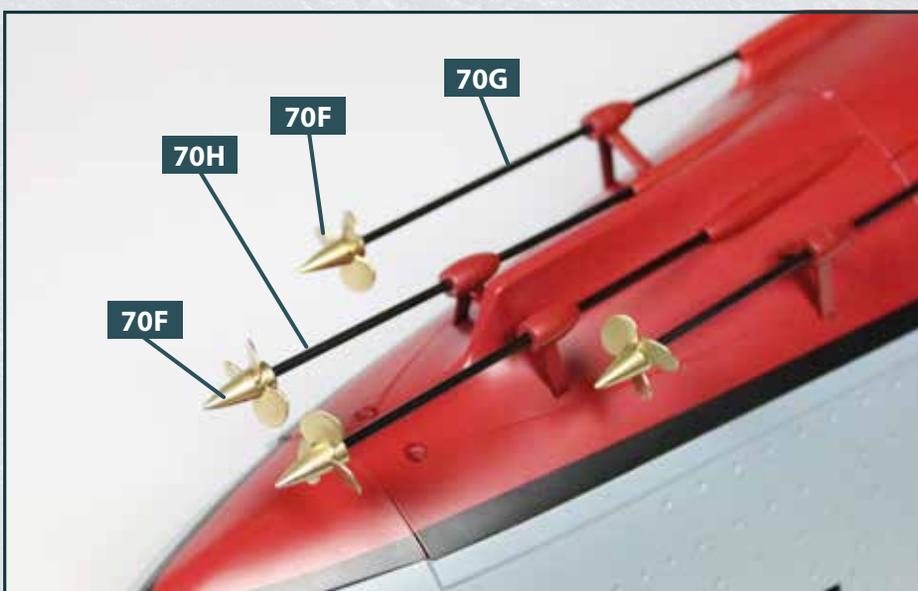
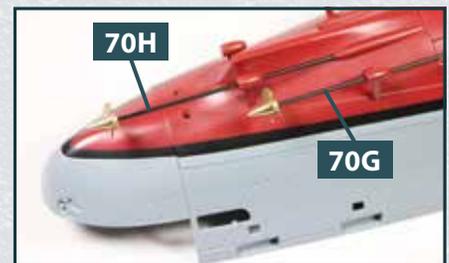
- 2** Versehen Sie die kurze Welle **70G** und die lange Welle **70H** jeweils mit einem Propeller **70E**: Drücken Sie dazu die Aufnahmen an den Propellernaben auf die Wellenenden.



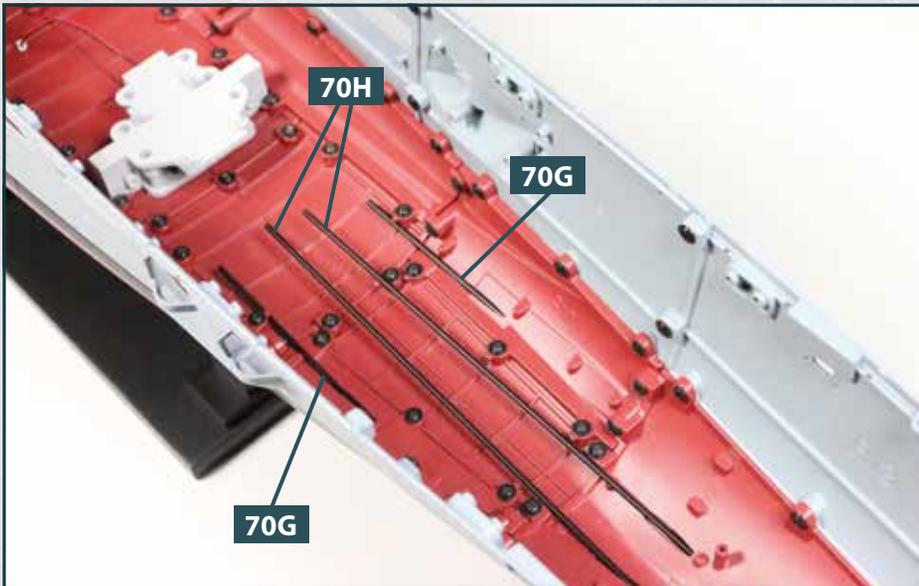
3 An den beiden verbliebenen kurzen und langen Wellen **70G** bzw. **70H** wird jeweils einer der rechten Propeller **70F** befestigt, wie es das Foto zeigt.



4 Die Montage der Wellen beginnt auf der linken Rumpfseite: Führen Sie die kurze Welle **70G** (mit dem linken Propeller **70E**) durch die Bohrungen des Wellenbocks **70A** und der Wellenhose **51E**. Anschließend wird die lange Welle **70H** (mit dem linken Propeller **70E**) durch die Bohrungen des entsprechenden Wellenbocks bzw. der Wellenhose geführt (Detailbild).



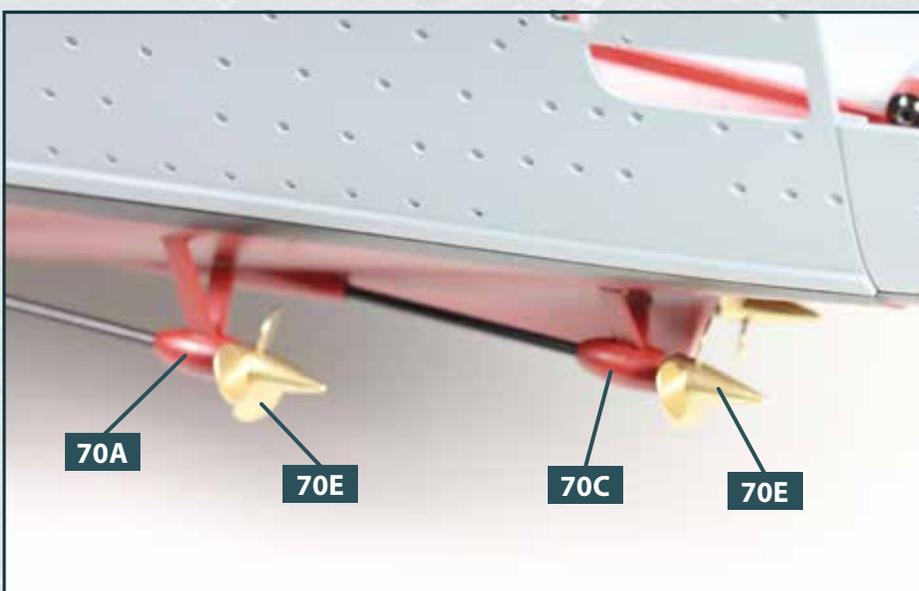
5 Auf der rechten Rumpfseite werden die beiden anderen Wellen **70G** und **70H** (jeweils mit dem rechten Propeller **70F**) durch die Bohrungen der Wellenböcke und Wellenhosen geführt, wie es das Foto zeigt.



6 Das Foto zeigt den Baufortschritt im Rumpfinnenen: die vier vorderen Enden der Wellen **70G** und **70H**.



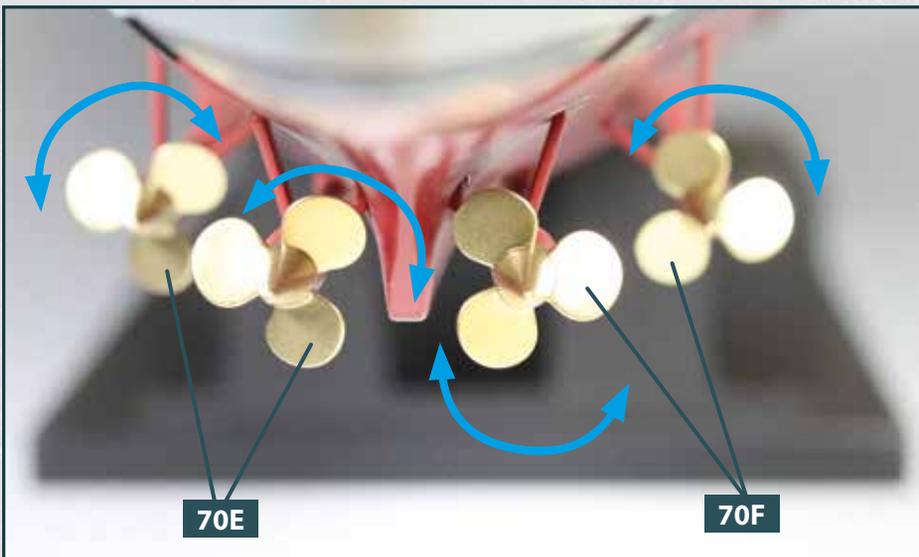
7 Nun werden die vorderen Enden der Wellen **70G** und **70H** mit dem Antriebsgetriebe verbunden. Drücken Sie sie dazu bis zum Anschlag in die Aufnahmen der Zahnräder aus Ausgabe 69 hinein: hier exemplarisch gezeigt an den beiden äußeren Zahnrädern **69C**. Das Detailbild zeigt die Endposition der Wellen in der Totalen.



8 Das Foto zeigt die finale Position der Propeller, die unmittelbar hinter den Wellenböcken sitzen: hier exemplarisch auf der linken Rumpfseite die beiden linken Propeller **70E** und die linken Wellenböcke **70A** und **70C**.

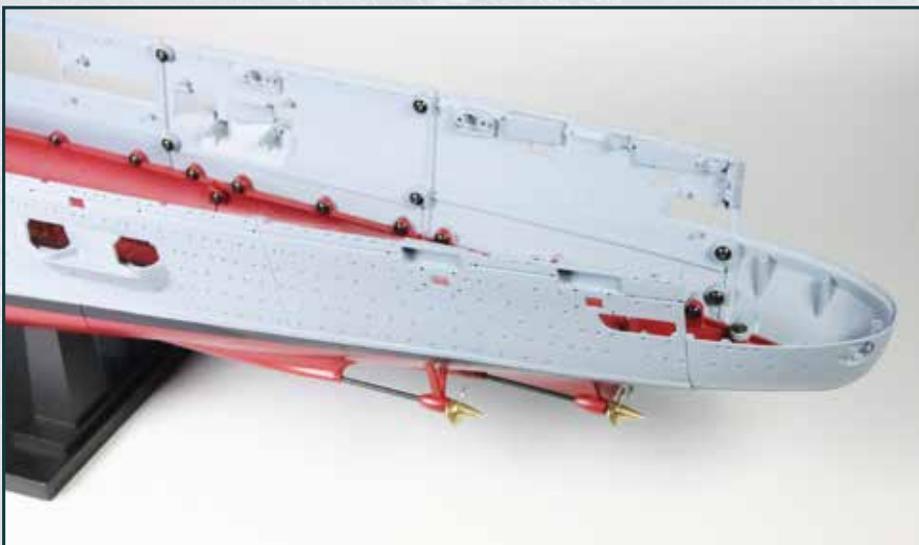


- 9** Verbinden Sie das Kabel vom Motor für die Antriebswellen **68E** mit dem Port „M2“ der Testplatine **1D**.



- 10** Wenn Sie den Knopf „K1“ der Testplatine drücken, drehen sich die zwei Propeller **70E** und die zwei Propeller **70F** nach innen. Drücken Sie hingegen den Knopf „K2“, drehen sich alle vier Propeller nach außen.

DAS BAUERGBNIS



Die Wellenböcke sind montiert. Die vier mit Propellern versehenen Wellen sind am Modell angebracht und mit dem Antriebsgetriebe verbunden.